

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Nortorfer Seniorenrates vom 2. 11. 2023 im Haus der Vereine und Verbände

Tagesordnung

Punkt 1:

Eröffnung, Begrüßung

Der Vorsitzende Manfred Richter eröffnet die Sitzung um 9.30 Uhr. Der Seniorenrat ist vollzählig. Ebenfalls anwesend sind Nachrücker Jörg Möller und Petra Schönwandt. Als Gast kommt später noch Hartwig Eggers dazu.

Punkt 2:

Seniorenfragestunde

Keine Fragen, aber Manfred Richter spricht unter diesem TOP die Frage an, ob das Haus der Vereine und Verbände grundsätzlich abgeschlossen werden solle, auch wenn sich dort gerade Gruppen treffen. Hintergrund ist, dass es bereits unschöne Vorfälle gegeben hat, wie Böller, die von Unbekannten abends in den unteren Flur geworfen waren. Die Mehrheit der Seniorenratsmitglieder spricht sich gegen eine Schließung aus. Das Haus solle der Öffentlichkeit zugänglich bleiben.

Punkt 3:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Seniorenrat ist beschlussfähig.

Punkt 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Als neuen Punkt 6 wird das Thema „Wiehnachten für de olde Lüüd“ nach Hohenwestedter Vorbild aufgenommen.

Punkt 5

Kenntnisnahme und Genehmigung des Protokolls vom 5. 10. 2023

Das Protokoll wird genehmigt.

Punkt 6

Wiehnachten för de Olde Lüüd“

-In Hohenwestedt können Spender Geschenke für ältere und einsame Mitbürgerinnen und Mitbürger in einer Apotheke abgeben, die dann von den Mitarbeiterinnen der Pflegedienste an entsprechende Empfängerinnen

und Empfänger verteilt werden. Wegen der zu knappen Vorbereitungszeit will sich der Nortorfer Seniorenrat erst im kommenden Jahr mit einer ähnlichen Aktion in Nortorf beschäftigen.

Punkt 7

Planung Vorbereitung

- **Karneval für Senioren (25.11.23)**

- **Weihnachtsessen (14.12.23)**

Beim Karneval ist der Seniorenrat nur für den Aufbau der Tische und die Dekoration der Mehrzweckhalle an der Bargstedter Straße zuständig. Für das Programm, Kaffee und Kuchen sorgt der Karnevalverein. Der Seniorenrat trifft sich am 25. 11. um 12 Uhr an der Halle zum Aufbau. Kostenlose Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es beim Stadtmarketing und im Geschäft „Lebenswert“.

Das Weihnachtsessen findet am 14.12. ab 12.30 Uhr im Markushaus statt. Nortorfer Senioren zahlen pro Person für Essen und Getränke 15 Euro, da der Seniorenrat den Preis mit 4 Euro pro Person sponsort. Die Getränke besorgt Hannes Wartner, für die Tischdekoration ist Petra Schönwandt zuständig.

Punkt 8:

Planung Schwerpunkte 2024:

Auf der Mittelpunktmesse am 8. und 9. Juni ist der Seniorenrat mit einem Zelt vertreten. Neben Informationen über seine Arbeit bietet er auch Notfall Dosen und Notfallmappen an sowie ein Videospiele „Sport für Senioren“.

Das Sommercafé soll 2024 nicht wie bisher auf dem Alten Rathausplatz aufgebaut werden, sondern auf dem Marktplatz, wo an diesem Tag auch das Abschlusskonzert des Nortorfer Musiksommers stattfindet. Vorteil ist, dass man nach Ende des Cafés nicht die Tische und Bänke abbauen und zum Marktplatz bringen muss.

Manfred Richter regt an, bei anderen Nortorfer Organisationen nachzufragen, ob sie 2024 Bus-Tagesfahrten anbieten werden. Eventuell will der Seniorenrat auch wieder eigene Fahrten anbieten.

Punkt 9

Berichte

- **Kreissenorenbeirat**

- **Landessenorenrat**

- Stadtverordnetenversammlung

Aus dem Kreissenorenbeirat berichtet Hannes Wartner, dass man einen Antrag an den Kreistag gestellt habe, nach den Vorbildern von Hohenwestedt und Molfse/Flintbek eine dritte Stelle für „Präventive Hausbesuche“ einzurichten und diese nach Möglichkeit in Nortorf anzusiedeln.

Aus der Stadtverordnetenversammlung berichtet Hannes Wartner vom Treffen der AG Spielplatzerweiterung im Stadtpark. Der Spielplatz soll dreimal so groß werden wie bisher und Bereiche für unterschiedliche Altersklassen bieten.

Manfred Richter kündigt an, auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für soziale und kulturelle Angelegenheiten nachzufragen, was aus der vom Seniorenrat ausgearbeiteten Änderung der Seniorenratssatzung geworden sei. Der Entwurf liegt seit mehreren Monaten in der Amtsverwaltung.

Die Sitzung endet gegen 12. 45 Uhr.
Protokoll verfasst von Achim Dröge